



2N[®] Helios IP Vario

Türsprechstelle



Installationsanleitung

Version

1.0.2

satelco@satelco.ch

Die 2N TELEKOMUNIKACE a.s. Aktiengesellschaft ist ein tschechischer Hersteller und Lieferant von Telekommunikationsanlagen.



Die von 2N TELEKOMUNIKACE a.s. entwickelte Produktfamilie umfasst GSM-Gateways, Nebenstellenanlagen (private branch exchanges = PBX) sowie Türsprechstellen und Aufzugnotrufanlagen. 2N TELEKOMUNIKACE a.s. ist seit Jahren eines der führenden Unternehmen der Tschechischen Republik und steht seit mehr als zwei Jahrzehnten als Symbol für Stabilität und Erfolg auf dem Telekommunikationsmarkt. Derzeit exportieren wir unsere Produkte in mehr als 120 Länder weltweit und haben Alleinvertreter auf allen Kontinenten.



2N[®] ist eine eingetragene Marke der 2N TELEKOMUNIKACE a.s. Alle hierin erwähnten Produkt- und/oder anderen Markenbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen und/oder geschützte Marken.



2N TELEKOMUNIKACE betreibt eine FAQ Datenbank, in der sie Informationen und Antworten auf Ihre Fragen zu den Produkten und Services von 2N finden. Unter der Adresse faq.2n.cz finden Sie Informationen zu Produktkonfiguration und Anleitungen für die beste Verwendung sowie Hinweise zu „Was ist zu tun, wenn...“.



Konformitätserklärung

2N TELEKOMUNIKACE a.s. erklärt hiermit, dass das 2N[®] Helios Produkt allen grundlegenden Anforderungen und anderen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht. Den gesamten Wortlaut der Konformitätserklärung finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM und im Internet unter www.2n.cz.



2N TELEKOMUNIKACE ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert. Alle Entwicklungs-, Herstellungs- und Vertriebsprozesse der Firma unterliegen dieser Norm und garantieren hohe Qualität, hochentwickelte Technik, sowie eine professionelle Vorgehensweise für unsere Produkte.

Inhalt

1. Produkt-übersicht	5
1.1 Produktbeschreibung	6
Hauptmerkmale	6
Vorteile	6
1.2 2N® Helios IP Vario Bestandteile und Zubehör	8
Basismodule	8
Erweiterungsmodule	9
Zubehör	9
Montagezubehör	10
VoIP Telefone	12
Elektrische Türöffner	12
Stromversorgung	12
Erweiterungen	13
1.3 Verwendete Begriffe und Symbole	14
Verwendete Symbole	14
2. Beschreibung und Installation	15
2.1 Vorbereitung	16
Prüfung auf Vollständigkeit	16
2.2 Montage – mechanische Installation	17
Montagemöglichkeiten	17
Aufputzmontage	18
Unterputzmontage	22
Installation der Ausführung mit Vandalismusschutz	22
2.3 Montage – Elektrische Installation	23
Beschreibung der Leiterplatten-Steckverbinder	23
Konfigurationsanschluss	29
Anschluss Display	30
Anschluss des Kartenlesers	31
2.4 Montage - Fertigstellung	33
Die häufigsten Fehler bei der Montage	33
2.5 Anschluss der Erweiterungsmodule	36
Maximale Anzahl an Erweiterungsmodulen	36
Verbindung der Module mit einem Kabel	37
Tastenummerierung	38
Tastenummerierung – Info Panel	39

3.	Funktion und Verwendung.....	41
3.1	Konfiguration des Geräts	42
3.2	Bedienung der 2N [®] Helios IP Vario als externer Benutzer.....	45
	Kurzwahltaeten	45
	Anrufen einer Nummer aus dem Telefonbuch	45
	Anrufen einer vom Benutzer definierten Telefonnummer	45
	Eingehende Gespräche annehmen und abweisen	46
	Turoffner mit Code (Schalteraktivierung)	46
	Benutzer-Aktivierung und Deaktivierung	46
	Aktivierung und Deaktivierung von Profilen	46
3.3	Bedienung der 2N [®] Helios IP Vario mit Display als externer Benutzer	47
	Werbungsmodus	47
	Elektronische Namensschilder	47
	Anruf einer Nummer	48
	Telefonbuch - Telephone Directory	48
	Statusinformation - Status Information	49
3.4	Bedienung der 2N [®] Helios IP Vario als interner Benutzer.....	50
	Gespräch auf der 2N [®] Helios IP Vario annehmen	50
	Anruf - Calling to 2N [®] Helios IP Vario	50
	Tür öffnen mit Code (Switch Activation)	50
	Teilnehmer aktivieren und deaktivieren	50
	Profile aktivieren und deaktivieren	51
3.5	Wartung	52
4.	Technische Daten	53
4.1	Technische Daten.....	54
5.	Ergänzende Informationen.....	57
5.1	Verordnungen und Richtlinien.....	58
5.2	Allgemeine Vorschriften und Regeln	60
	Umgang mit Elektroschrott und verbrauchten Batterien	62
5.3	Liste der Abbildungen	63
5.4	Liste der Tabellen.....	64

1

Produkt- übersicht

In diesem Kapitel wird das Produkt **2N® Helios IP Vario** und seine Anwendungsmöglichkeiten sowie Vorzüge vorgestellt.

Dieses Kapitel umfasst:

- Produktbeschreibung
- 2N® Helios IP Vario Bestandteile und Zubehör
- Neuerungen
- Verwendete Begriffe und Piktogramme

1.1 Produktbeschreibung

Hauptmerkmale

2N® Helios IP Vario ist eine höchst zuverlässige IP-Türsprechstelle mit einer Menge nützlicher, über den Standard hinausgehende Funktionen. 2N® Helios IP Vario unterstützt den SIP Standard und ist kompatibel mit den führenden IP PBX- und Telefonlieferanten, alle VoIP-Dienste können genutzt werden.

2N® Helios IP Vario kann mit einer Farbkamera ausgerüstet werden, welche die anrufende Person auf dem Bildtelefon oder PC-Monitor der angerufenen Person anzeigt.

2N® Helios IP Vario kann mit bis zu 54 vorprogrammierten Tasten ausgestattet werden. Man kann bis zu drei Rufnummern und Zeitprofile für jede Taste einstellen, um die Erreichbarkeit der angerufenen Partei zu erhöhen.

2N® Helios IP Vario kann mit einem numerischen Tastenfeld ausgestattet werden, das als Code-Schloss zur Aktivierung eines Schlüsselschalters oder für Telefon-/Rufnummernwahl benutzt werden kann.

2N® Helios IP Vario ist mit einem elektrischen Schlüsselschalter ausgerüstet. Der Schalter kann über ein numerisches Tastenfeld gesteuert werden oder während eines Anrufs über jeden Telefonapparat. Falls erforderlich, kann ein zusätzliches Schaltmodul eingebaut werden. Eine große Anzahl von Einstellungen erlauben vielfältige Anwendungen.

2N® Helios IP Vario kann auch mit RFID Kartenlesemodulen geliefert werden.

2N® Helios IP Vario lässt sich einfach installieren. Man muss lediglich das System über ein Netzkabel mit dem LAN verbinden und es an eine 12V Spannungsquelle oder Ihre LAN, die PoE unterstützt, anschliessen.

2N® Helios IP Vario kann auf Ihrem PC über jeden Web-Browser konfiguriert werden. Mit dem **2N® Helios IP Manager** können umfassende 2N® Helios IP Vario Systeme einfach und leicht verwaltet werden.

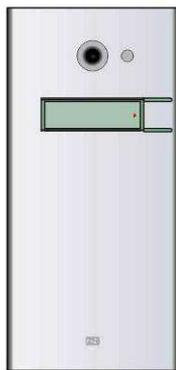
Vorteile

- Bidirektionale Kommunikation – Echounterdrückung
- Eingebaute Farbkamera
- Optionale Wahltasten einschließlich Namensschildern mit Hintergrundbeleuchtung
- Optionales numerisches Tastenfeld mit Hintergrundbeleuchtung
- Eingebaute elektronische Schlüsselschalter mit wide Einstellmöglichkeiten
- Optional eingebautes RFID Kartenlesemodul
- LAN (PoE) oder externe 12V Stromversorgung
- Konfiguration über Webschnittstelle oder eine spezielle PC-Anwendung
- SIP 2.0 Support

- Bis zu 54 vorprogrammierten Tasten
- Bis zu 999 Telefonbucheinträge
- Bis zu 20 Benutzer-Zeitprofile
- Video Codecs (H.263+, H.264, MPEG-4, JPEG)
- Audio Codecs (G.711, G.729)
- HTTP Server für die Konfiguration
- SNTP Client für die Zeitsynchronisation mit dem Server
- RTSP Server für Video-Streaming
- SMTP Client für E-Mailversand
- TFTP Client für die automatische Konfiguration und Firmware-Update

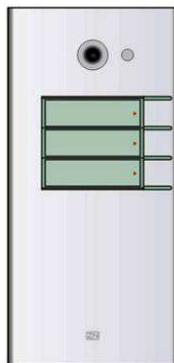
1.2 2N® Helios IP Vario Bestandteile und Zubehör

Basismodule



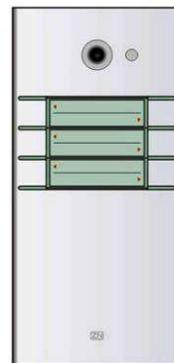
9137111(C)U

Grundgerät
1 Ruftaste



9137131(C)U

Grundgerät
3 Ruftasten



9137161(C)U

Grundgerät
3×2 Ruftasten



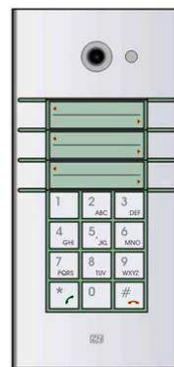
9137111(C)KU

Grundmodul
1 Ruftaste
+ Tastatur



9137131(C)KU

Grundmodul
3 Ruftasten
+ Tastatur



9137161(C)KU

Grundmodul
3×2 Ruftasten
+ Tastatur

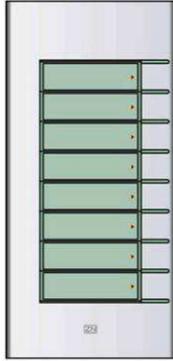


9137160(C)KDU

Grundmodul
3×2 Ruftasten
+ Tastatur
+ Display

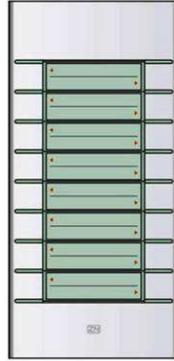
(C) = Eingebaute Kamera

Erweiterungsmodule



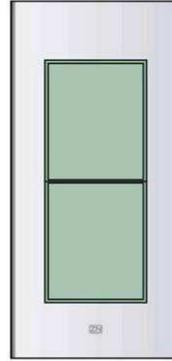
9135181E

Erweiterungsmodul
8 Tasten



9135182E

Erweiterungsmodul
8x2 Tasten

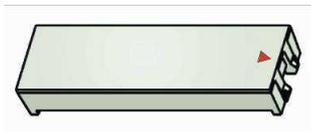


9135310E

Infomodul

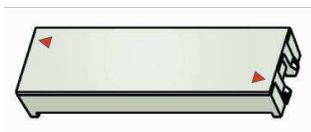
Hintergrundbeleuchtetes Modul ohne Tasten; zum Einlegen eines Telefonverzeichnisses, Firmenlogos, Hausnummer usw.

Zubehör



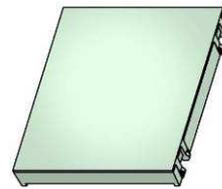
9135301E

Ersatzteil Namensschild



9135302E

Ersatzteil 2-Tasten Namensschild



9135311E

Infomodul – Namensschild

Ersatzabdeckung für vier Namensschilder. Kann dazu verwendet werden, in einer Hälfte des Erweiterungsmoduls das Telefonverzeichnis, Bürozeiten, usw. anzuzeigen



Tipps

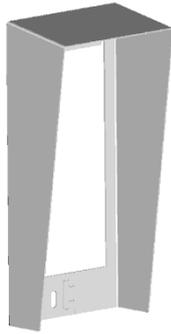
- Alle Module können ohne Zubehörteile Aufputz montiert werden.
- Um den Schutz und die Sicherheit der Module zu erhöhen, benutzen Sie bitte den Vandalismusschutz.



Achtung

- Für die Unterputzmontage oder Montage im Außenbereich benötigen Sie die Zubehörteile; siehe Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Montagezubehör



9135331E

Wetterschutzrahmen
1 Modul

Abmessung
103×218×60 mm
(W×H×D)

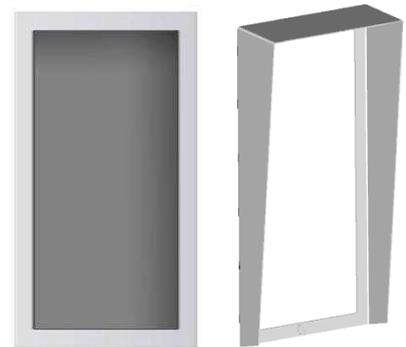


9135351E

Unterputzgehäuse
mit 1-Modul Rahmen

Abmessung
125×235×46 mm
(W×H×D)

Wandöffnung
110×220×50 ±5 mm

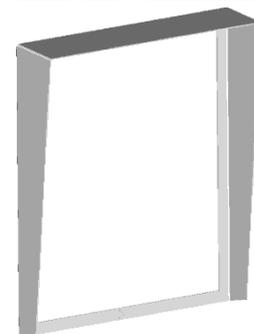
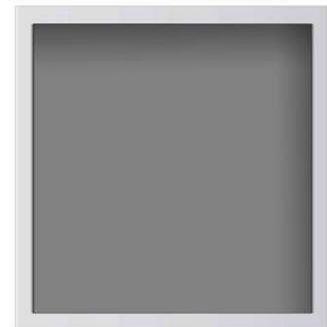
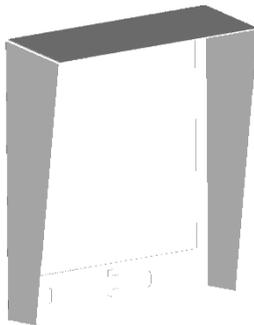


9135361E

Unterputzgehäuse
mit Wetterschutzrahmen
1 Modul

Abmessung Wetterschutz
129×240×41 mm
(W×H×D)

Wandöffnung
110×220×50 ±5 mm



9135332E

2 Module mit
Wetterschutz

Abmessung

203×218×60 mm
(W×H×D)

9135352E

Unterputzgehäuse
2 Module mit
Wetterschutz

Abmessung

225×235×46 mm
(W×H×D)

Wandöffnung

210×220×50 ±5mm

9135362E

Unterputzgehäuse
2 Module mit Wetterschutz

Abmessung Wetterschutz

229×240×41 mm
(W×H×D)

Wandöffnung

210×220×50 ±5mm

Das Montagezubehör ist aus rostfreiem Stahl gefertigt. Zur Außenmontage ist die Verwendung von Montage-Kits mit Wetterschutz erforderlich, solange kein anderer Wetterschutz bereitgestellt wird. Das Gehäuse mit Rahmen (ohne Wetterschutz) ist für die Montage des 2N® Helios IP Vario im Innenbereich vorgesehen, so dass das Modul nicht herausragt (max. 1 mm).

VoIP Telefone



91378350

Grandstream GXV3140
VoIP Videotelefon



91378351

Grandstream GXV3175
VoIP Videotelefon

Elektrische Türöffner



932070E

BEFO 1211 12V / 600 mA



932080E

BEFO 1221
mit Impuls-Öffnung



932090E

BEFO 1211MB
mit mechanischer Sperre

Stromversorgung



91378100E

91378100US

PoE Injektor



91341481E

Adapter 12 V/2 A

Wenn die Ethernet (PoE)
Stromversorgung nicht
verfügbar ist, muss ein
Gerät zur stabilisierten
Stromversorgung
verwendet werden.



932928E

12 V Trafo

Erweiterungen



9137310E

Zusatzschaltelement

Zusätzliche
Gerätesteuerung, Schließer
/Öffner Option, unbefristeter
Anschluss, bis zu 48 V/2 A.



9137430E

Interner RFID Kartenleser
zum Einbau in 2N® Helios IP
Vario



9137420E

Externer RFID
Kartenleser für
Anschluss an PC über
USB-Schnittstelle



9159010

Sicherheitsrelais



9159011

Wiegand Isolator



9137410E

Externes IP-Relais



9134165E

RFID Karte



9134166E

RFID Schlüsselanhänger

1.3 Verwendete Begriffe und Symbole

Verwendete Symbole



Sicherheit

- Diese Informationen **immer** befolgen, um Personenschaden zu vermeiden.



Warnung

- Diese Informationen **immer** befolgen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



Achtung

- **Wichtige Information** für die Systemfunktionalität.



Tipp

- Nützliche Hinweise.



Hinweis

- Zusätzliche Information.

2

Beschreibung und Installation

Dieses Kapitel beschreibt das **2N® Helios IP Vario** Produkt und seine Installation.

Dieses Kapitel umfasst:

- Produktbeschreibung
- Vorbereitung
- Montage – mechanische Installation
- Montage – elektrische Installation
- Anschluss von Zubehör

2.1 Vorbereitung

Prüfung auf Vollständigkeit

Bitte überprüfen Sie anhand der folgenden Liste den Verpackungsinhalt Ihres neuen 2N[®] Helios IP Vario.

- 1 2N[®] Helios IP Vario
- 1 Installations-CD
- 1 Ersatzdichtung
- 1 Bohrschablone
- 1 Sechskantschlüssel
- 1 Ersatz-Namensschild
- 1 Klemmleistenstecker
- 2 Schrauben
- 2 Dübel

2.2 Montage – mechanische Installation

Montagemöglichkeiten

eine Übersicht über die Montagemöglichkeiten und die dazu benötigten Bauteile finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

Montagemöglichkeiten

Benötigte Teile

Innen, Aufputz



Nur **2N® Helios IP Vario**

Innen, Unterputz



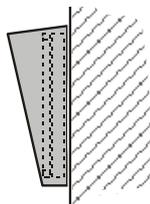
2N® Helios IP Vario

Gehäuse mit 1-Modul-Rahmen **9135351E**

oder

Gehäuse mit 2-Modul-Rahmen **9135352E**

Außen, Aufputz



2N® Helios IP Vario

Aufputz 1-Modul-Rahmen Wetterschutz **9135331E**

oder

Aufputz 2-Modul-Rahmen Wetterschutz **9135332E**

Außen, Unterputz



2N® Helios IP Vario

Unterputzgehäuse mit 1-Modul-Rahmen Wetterschutz

9135361E

oder

Unterputzgehäuse mit 2-Modul-Rahmen Wetterschutz

9135362E

Vandalismusschutz



2N® Helios IP Vario

Ausführung mit Vandalismusschutz, Ausführung gemäß Montage

Innenmontage:

Innenbereiche mit niedriger relativer Luftfeuchte (z.B. Flure, Büros und andere beheizte Räume).

Innenräume in denen **Feuchtigkeit** an Wänden **kondensiert, jedoch nie an den Wänden herunterläuft** (z.B. Windfänge, Lager- oder Industriehallen).

Außenbereiche, die **gegen Regen und an der Wand herablaufendes Wasser geschützt sind** (z.B. Wetterdach, überdachte Passagen).

Außenmontage:

Umgebungen, an denen das Produkt dem Regen ausgesetzt ist oder Wasser die Wände herab laufen kann (z.B. Zaun, Außenwand eines Gebäudes).

**Achtung**

- Die Gewährleistung für Produktausfälle und Defekte erlischt, wenn diese durch unsachgemäße Installation (entgegen dieser Anleitung) verursacht wurden. Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden aus Diebstahl in Bereichen, die durch das vorliegende Produkt mittels des durch die 2N® Helios IP Vario gesteuerten Türöffners zugänglich gemacht werden. Das Produkt ist nicht ausgelegt als Diebstahlsicherung und ist in Kombination mit einer klassischen unabhängigen Schließvorrichtung zu benutzen.

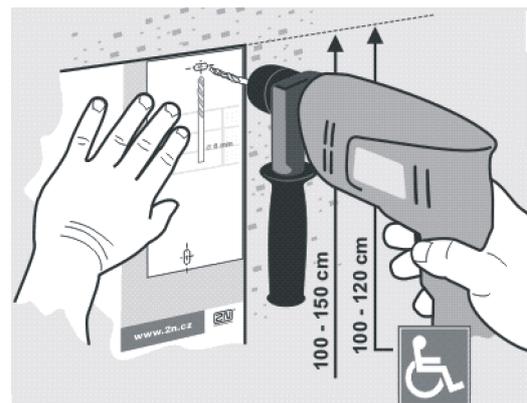
Aufputzmontage

Abbildung 2.1 Bohren

- Bohren Sie mit Hilfe der im 2N® Helios IP Vario Lieferumfang enthaltenen Schablone Löcher in die Wand. Drücken Sie die mitgelieferten Dübel in die Löcher.
- Mit dem beigegefügt Sechskantschlüssel die Metallabdeckung der 2N® Helios IP Vario entfernen. Die unteren Schrauben in der Metallabdeckung lösen und die Abdeckung wie in Abbildung 2.2 gezeigt aufklappen.

3. Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Kunststoffabdeckung entfernen und sie abnehmen.

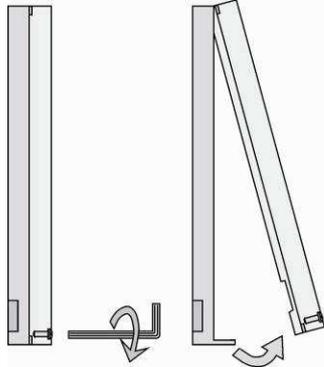


Abbildung 2.2 Entfernen der Metallabdeckung

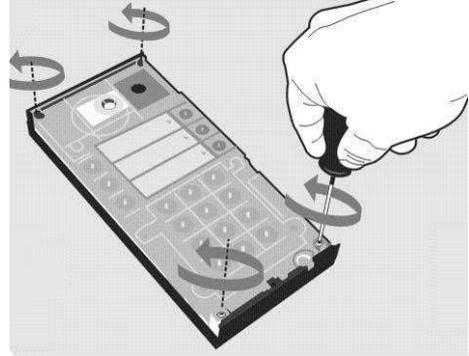


Abbildung 2.3 Entfernung der Kunststoffabdeckung

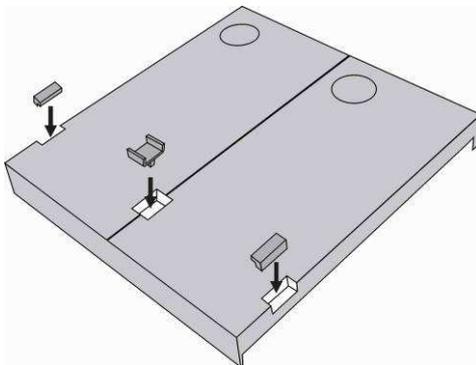


Abbildung 2.4 Montage mehrerer Module



Warnung

- Entfernen Sie während der Installation der 2N[®] Helios IP Vario niemals die Hauptplatine oder die Kameraelektronik unter der unteren Abdeckung. Trennen Sie die Flachbandverbindung zwischen Kamera und Hauptplatine nicht und vermeiden Sie es, das Flachband zu verbiegen oder Druck darauf auszuüben.

4. Bei der Montage von mehreren Modulen verbinden Sie die Module wie in Abbildung 2.4 gezeigt, das Basismodul links und die Erweiterungsmodule rechts. Das Verbindungskabel wird später angeschlossen!
5. Leermodule an den unbenutzten Seitenöffnungen installieren wie in Abbildung 2.4 gezeigt.
6. Falls ein Wetterschutz verwendet wird, muss dieser nun an der Wand befestigt werden.
7. Befestigen Sie die 2N[®] Helios IP Vario mit Schrauben an der Wand wie in Abbildung 2.6 gezeigt. Führen Sie die Anschlusskabel (Ethernet, Türöffner, Stromversorgung) durch eine der Öffnungen in das Grundgerät.



Warnung

- Stellen Sie sicher, dass die Montagefläche für die 2N[®] Helios IP Vario Türsprechanlage vollkommen eben ist. Vermeiden Sie mechanische Überlastung am unteren Teil der Abdeckung. Eine fehlerhafte Montage auf unebener Oberfläche kann zu einer Verformung der Abdeckung und damit zu Fehlfunktionen des Geräts führen.
8. Bei der Installation des Wetterschutzes müssen die oberen und seitlichen Kanten mit Silikon abgedichtet werden wie in Abbildung 2.5 gezeigt, um zu verhindern, dass Wasser entlang oder um die Kabel herum in das Gehäuse eindringt.
 9. Die Kabel werden angeschlossen wie in Kapitel 2.4, Montage – Elektrische Installation, beschrieben. Stellen Sie sicher, dass die Kabel während der Installation der Kunststoffabdeckung nicht eingeklemmt werden. Siehe Abbildung 2.7 für die korrekte Verlegung der Kabel.

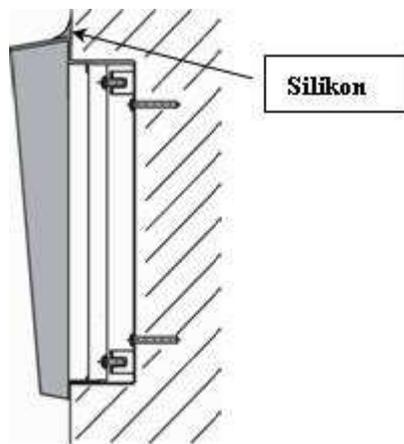


Abbildung 2.5 Montage des Wetterschutzes

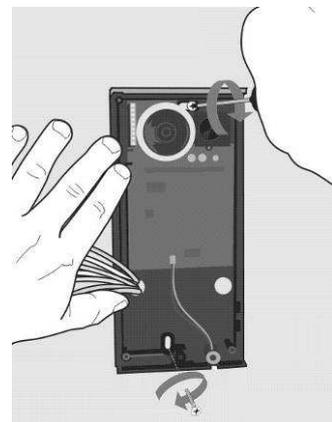


Abbildung 2.6 Wandmontage

10. Entfernen Sie die Schutzfolie vom Display (nur bei 2N[®] Helios IP Vario Versionen mit Display).
11. Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordentlich im Gehäuse liegen und dass sie nicht das dichte Schließen der Abdeckung verhindern.
12. Stellen Sie sicher, dass die drei Halterungen des Lautsprechers genau in die Öffnungen in der Platine passen. Die empfohlene Position ist für eine funktionierende Dichtung notwendig.
13. Wenn die Wandmontage beendet ist und alle Kabel verbunden sind, kann die Kunststoffabdeckung mit Kreuzschlitzschrauben wieder befestigt werden.



Warnung

- Nach der elektrischen Installation müssen alle vier Eckschrauben fest angezogen werden, damit die Lautsprecherdichtung fest anliegt, um einen Wassereintritt zu verhindern! Es wird empfohlen, einen PH2 Kreuzschlitzschraubendreher zu verwenden.

14. Die Namensschilder aus der Plastikabdeckung entfernen wie in Abbildung 2.8. gezeigt, zum Beispiel mit einem Schlitz-Schraubendreher.

15. Entfernen Sie die Einlage der Namensschilder.
16. Legen Sie die auf eine Folie gedruckten Namen ein.
17. Die Einsätze wieder einlegen.
18. Legen Sie die Namensschilder wieder ein und klicken Sie diese in die richtige Position. Die Namensschilder halten die darunter eingefügte Mattfolie.
19. Überprüfen Sie, ob sich eine Silikondichtung in der oberen Karte der Kunststoffabdeckungen befindet. Eine Packung mit einer Ersatzdichtung liegt bei.
20. Die Metallabdeckung schließen und wieder mit Schrauben befestigen.

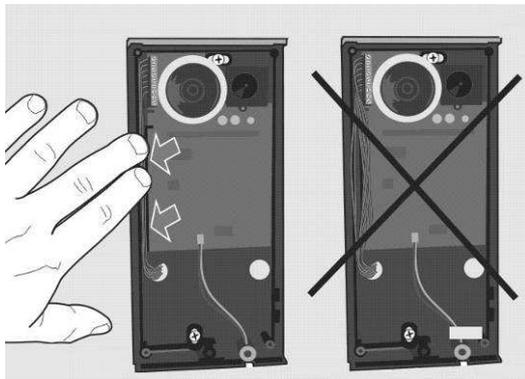


Abbildung 2.7 Verkabelung

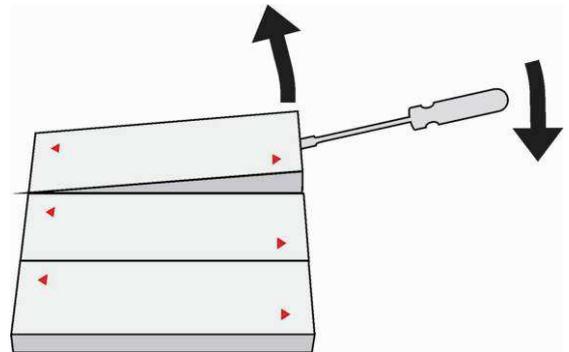


Abbildung 2.8 Entfernung der Namensschilder

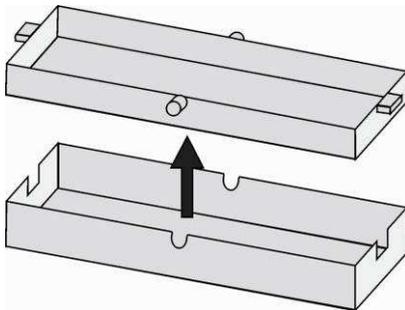


Abbildung 2.9 Entnahme der Einlagen

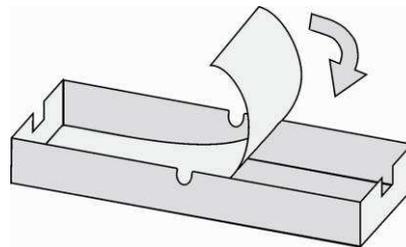


Abbildung 2.10 Namensschilder einlegen

Richtlinien für die Montage im Außenbereich

- Immer die Hintergrundbeleuchtung anschließen – diese wird als Heizung genutzt.
- Die Fuge zwischen dem Wetterschutzrahmen und der Wand muss mit einem wasserdichten Zement ausgefüllt werden, um das Eindringen von Wasser zu verhindern (siehe Abbildung 2.5).
- Es darf kein Wasser entlang oder um die Kabel herum eindringen.

Material und Aufdruck auf Namensschildern

Jeder Lieferung einer 2N[®] Helios IP Vario liegt eine Transparentfolie für die Beschriftung durch einen Laserdrucker bei. Die bedruckte Folie entsprechend zuschneiden und die Etiketten in die Namensschilder einlegen. Benutzen Sie kein Papier, um das Eindringen von Wasser und das Aufweichen des Papiers zu verhindern.

Auf den Namensschildern sind rote Pfeile aufgedruckt. Stellen Sie sicher, dass der Text und der Pfeil sich nicht überdecken. Wir empfehlen die Benutzung einer Vorlage (MS Word), die unter www.2n.cz zum Download bereit steht.

Einzeltasten
(ganze Zeile)

Name 01
Name 02
Name 03

Doppeltasten
(horizontal unterteilte Zeile)

Name 01
Name 04
Name 02
Name 05
Name 03
Name 06

Unterputzmontage

Befolgen Sie die Installationseinleitungen in der Packung.

Installation der Ausführung mit Vandalismusschutz

Befolgen Sie die Installationseinleitungen in der Packung.

2.3 Montage – Elektrische Installation

2N[®] Helios IP Vario ist für einen Anschluss (UTP-Kabel) an das Ethernet-Netzwerk vorgesehen (10/100BASE-T). Verwenden Sie mindestens ein CAT 5e UTP Kabel für die Verbindung.

2N[®] Helios IP Vario nutzt zur Stromversorgung die PoE (Power over Ethernet) Technologie. Daher ist keine weitere Verkabelung erforderlich. Falls Ihr Ethernet die PoE-Technologie nicht unterstützt, können Sie einen PoE-Injektor nutzen, Artikel Nr. 91378100. Alternativ ist die Nutzung eines Netzteils möglich, Artikel Nr. 91341481E. Die 2N[®] Helios IP Vario wird über einen integrierten Webserver konfiguriert, der über jeden Web-Browser gesteuert werden kann, z. B. Mozilla Firefox.

Beschreibung der Leiterplatten-Steckverbinder

In **Abbildung 2.11** ist die Lage der Anschlüsse auf der Platine (PCB) abgebildet. Anschlüsse für das Zubehör sowie Anschlüsse für die Konfiguration der 2N[®] Helios IP Vario sind auf der Leiterplatte abgegeben. Das UTP-Kabel für die Ethernet-Verbindung wird wie in **Tabelle 2.1** gezeigt an die Klemmleiste X2 angeschlossen. Die Klemmleiste kann von der Platine abgenommen werden. Die einzelnen Anschlüsse werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

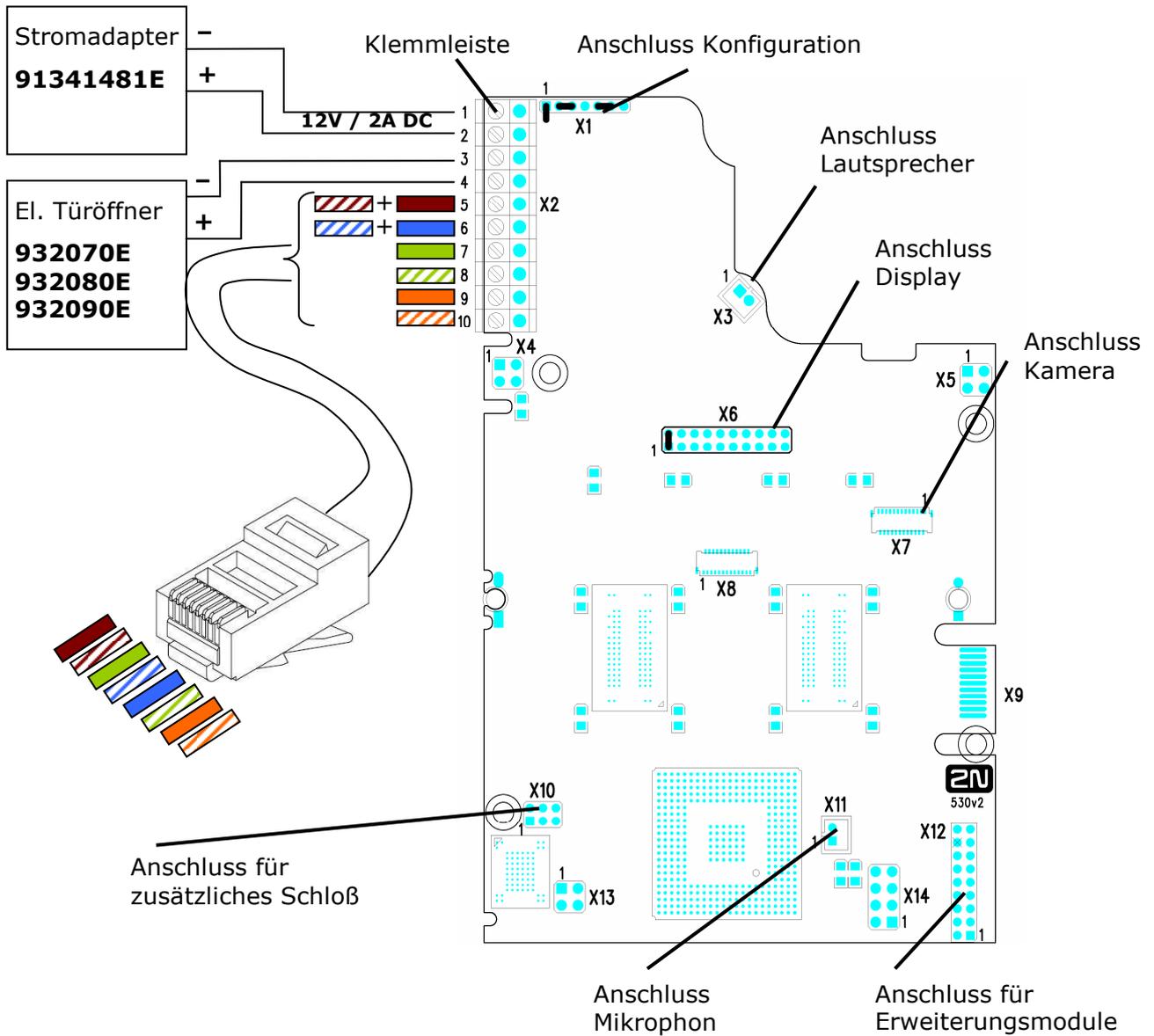


Abbildung 2.11 Beschreibung der Anschlüsse an der 2N® Helios IP Vario, PCB Version 530v2

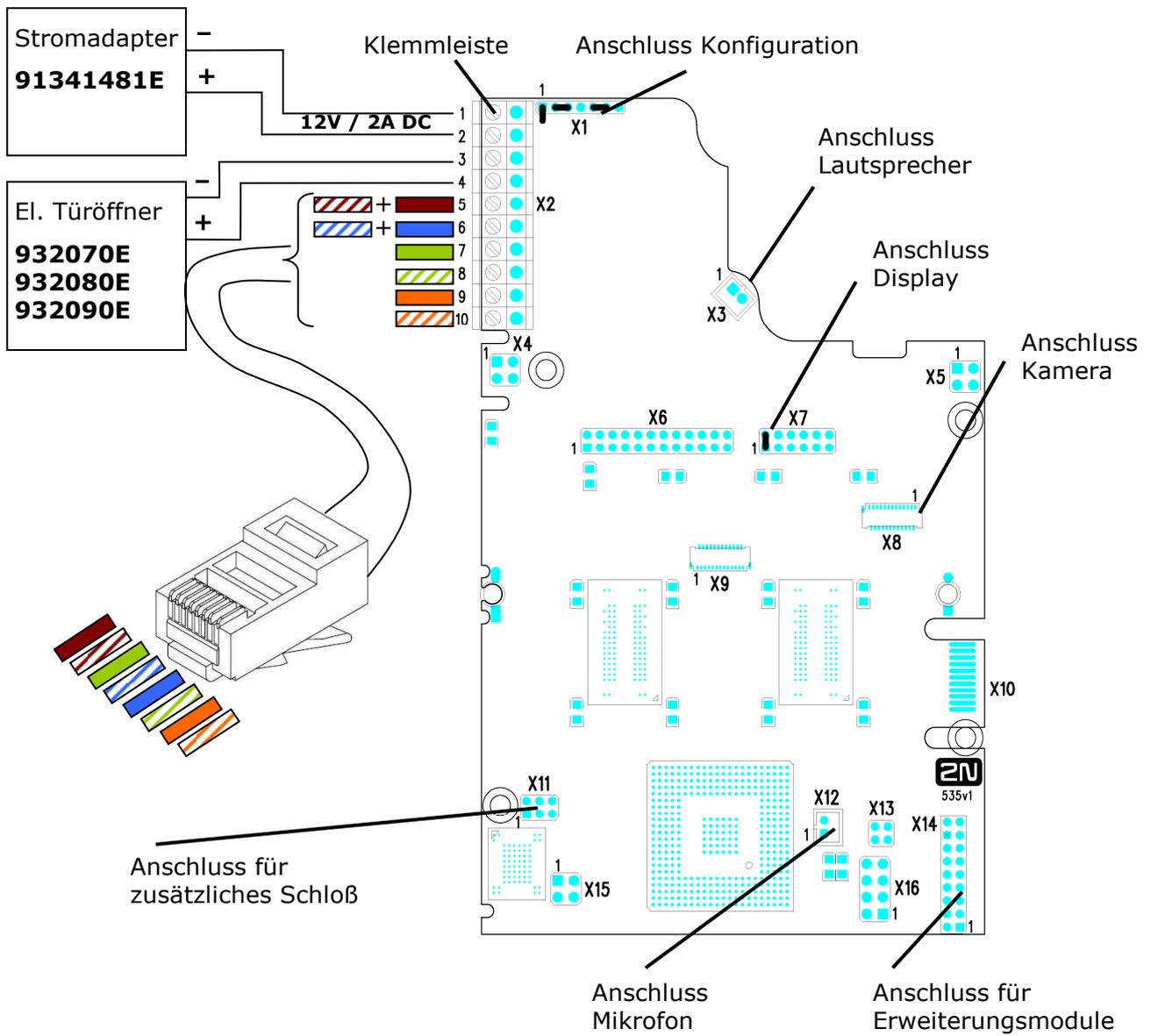


Abbildung 2.12 Beschreibung der Anschlüsse an der 2N® Helios IP Vario, PCB Versions 535v1, 535v2

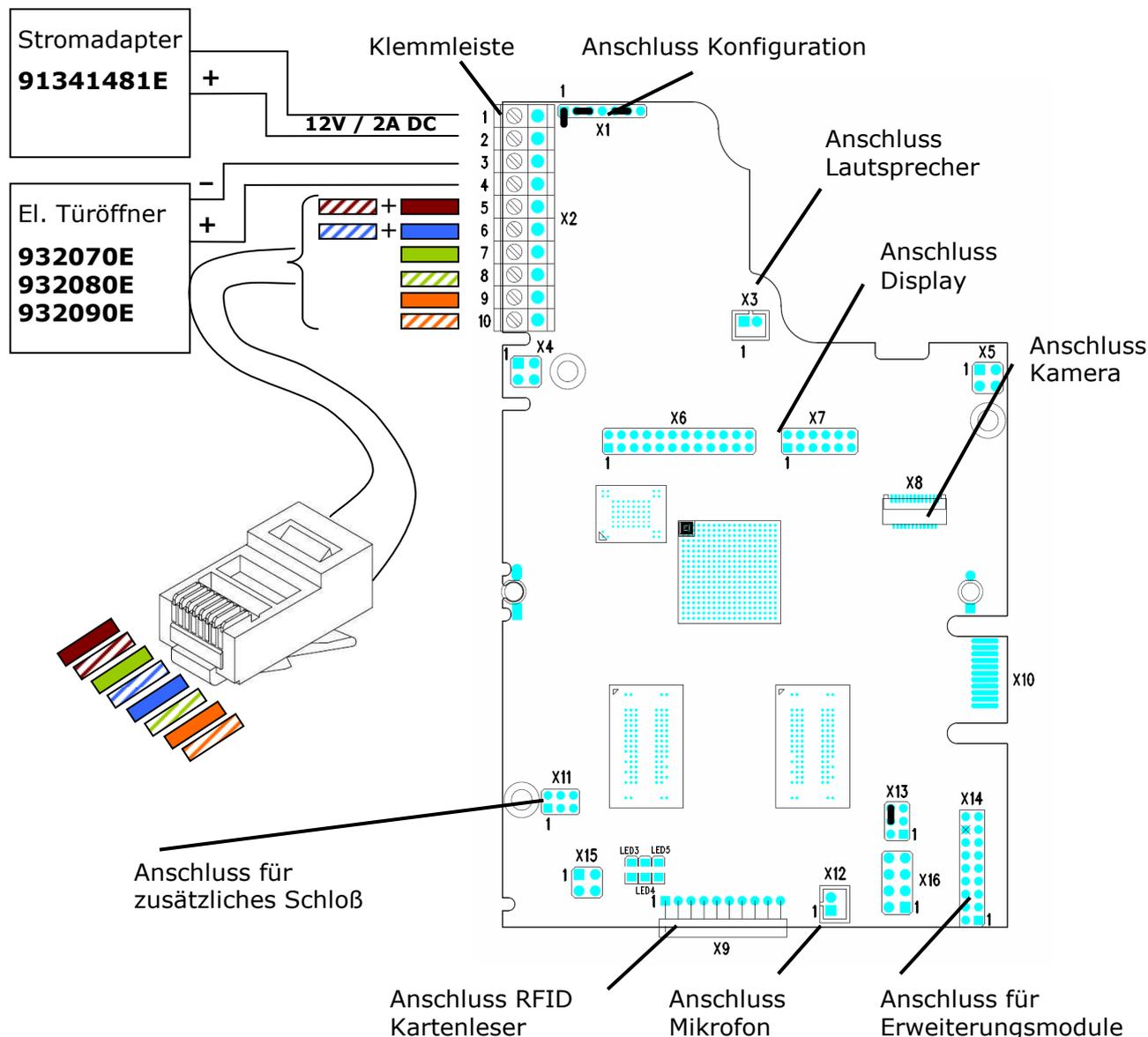


Abbildung 2.13 Beschreibung der Anschlüsse an der 2N[®] Helios Vario IP, PCB Version 535v5

Anschluss Klemmleiste X2

Die Klemmleiste X2 besteht aus 10 Klemmen, die farblich unterschiedlich markiert sind. Die Klemmen 5–10 sind für den Anschluss der 2N[®] Helios IP Vario an das Ethernet vorgesehen. Die Klemmen 3–4 sind für den Türöffner und die Klemmen 1–2 für ein externes 12V / 2A DC Netzteil, wenn keine PoE-Stromversorgung verfügbar ist.

1. Die Klemmleiste ist in der Packung enthalten. Um eine bereits installierte 2N[®] Helios IP Vario einzustellen, trennen Sie diese von der Stromversorgung. Dann ziehen sie die Klemmleiste von der Platine ab.
2. Die Drähte unter den entsprechenden Klemmen einfügen.
3. Die Klemmen mit einem flachen Schraubendreher anziehen.
4. Die Klemmleiste wieder auf der Platine befestigen.



Achtung

- Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß durch den Schlitz in der unteren Abdeckung der 2N® Helios IP Vario geführt werden. Siehe Abbildung 2.7 für die korrekte Installation der Kabel.

Ethernet Anschluss

Die Verbindungen und Bedeutung der Kabel entnehmen Sie bitte der unten stehenden Tabelle. UTP Kabeldraht 4 (blau) und 5 (weiß-blau) verbinden und unter Klemme 7 an der 2N® Helios IP Vario befestigen. Die Drähte 7 und 8 auf dieselbe Weise verbinden und unter Klemme 5 der 2N® Helios IP Vario anbringen.

RJ-45		2N® Helios IP Vario			
	Pin Nr.	Markierung	Farbe	Klemme-Nr.	
	1	Tx+		10	
	2	Tx -		9	
	3	Rx+		8	
	4	PoE -		6	
	5	PoE -		6	
	6	Rx -		7	
	7	PoE +		5	
	8	PoE +		5	

Tabelle 2.1 Anschlüsse an der Klemmleiste

Anschluß des Türöffners

Der Türöffner wird mit den Klemmen 3 und 4 auf der Klemmleiste X2 verbunden.

Türöffner	2N® Helios IP Vario			
	Markierung	Farbe	Klemme Nr.	
 932070E 932080E 932090E	-		3	
	+		4	

Tabelle 2.2 Klemmleistenanschluss für Türöffner

Die Klemmen 3 und 4 sind an ein Relais auf der Platine der 2N® Helios IP Vario angeschlossen. Die Relaisklemmen können als NO (Normally open/Schließkontakt)

oder NC (Normally closed/Öffnungskontakt) konfiguriert werden. Die Konfiguration wird über den Konfigurationsanschluss X1 durchgeführt wie beschrieben im Abschnitt Konfigurationsanschluss. Dort wird auch konfiguriert, ob der Türöffner von einem externen oder internen Netzteil versorgt wird.

Externe Stromversorgung

Wenn das Ethernet Netzwerk nicht über einen PoE Anschluß verfügt, gibt es zwei Möglichkeiten zur Stromversorgung der 2N® Helios IP Vario.

1. Über einen PoE Injektor, Artikel-Nr. 91378100. 2N® Helios IP Vario wird dann über ein Ethernetkabel mit Strom versorgt wie in Tabelle 1 oben gezeigt.
2. Über ein Stromadapter, Artikel-Nr. 91341481E.

Die externe Stromversorgung über einen Stromadapter wird an die Klemmen 1 und 2 angeschlossen.

Stromadapter	2N® Helios IP Vario		
	Markierung	Farbe	Klemme Nr.
 <p>91341481E</p>	-		1
	+		2

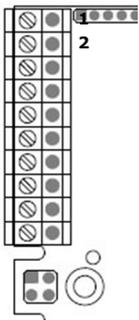


Tabelle 2.3 Klemmleisten-Anschluss für Stromadapter

Konfigurationsanschluss

Der Konfigurationsanschluss befindet sich im oberen Teil der Klemmleiste. Verwenden Sie die Konfigurationsverbindungsleitungen um einzustellen, ob das Steuerrelais für den Türöffner eine Schließer- oder Öffnerfunktion haben soll und ob es intern oder extern mit Strom versorgt wird.

Stromversorgung des Türöffners		Relais		Konfigurationsanschluss
Intern	Extern	Öffner	Schließer	Steckbrücken (Jumper)-Verbindung
✓		✓		
	✓	✓		
✓			✓	
	✓		✓	

Tabelle 2.4 Anschluss der Konfigurationsanschluss Jumper

Anschluss Display

Der Displayanschluss umfasst die EIN/AUS Schaltbolzen der Hintergrundbeleuchtung für die Namensschilder und 2N® Helios IP Vario Rücksetzungsbolzen. Die restlichen Bolzen sind für den Anschluss des Displays vorgesehen.

2N® Helios IP Vario Resetverfahren

1. Schalten Sie die 2N® Helios IP Vario aus.
2. Die Steckbrücke (Jumper) auf die Resetposition (Standardeinstellung) stecken (den Displayschalter in die Position F_RES stellen in den Modellen mit Display und den Platinenversionen 535v1 und 535v2).
3. Schalten Sie die 2N® Helios IP Vario an und warten Sie auf das akustische Startsignal.
4. Schalten Sie die 2N® Helios IP Vario wieder aus.
5. Die Steckbrücke (Jumper) aus der Resetposition (Standardeinstellung) ausstecken (den Displayschalter in die Stellung NORMAL stellen in den Modellen mit Display und den Platinenversionen 535v1 und 535v2).
6. Schalten Sie die 2N® Helios IP Vario an.

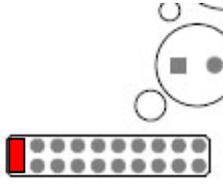
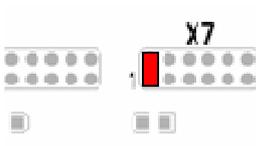
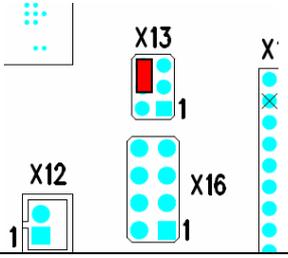
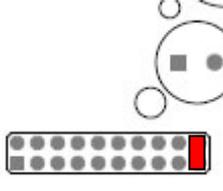
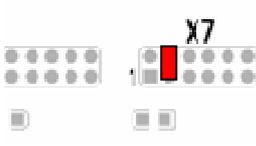
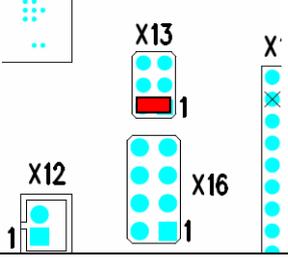
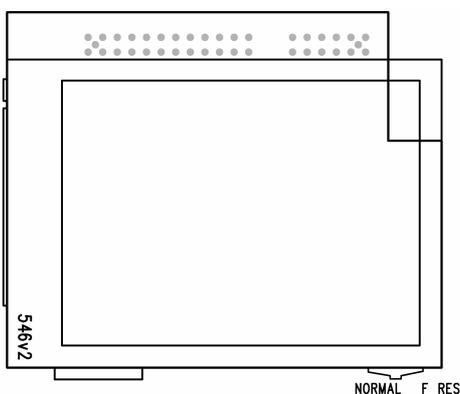
Normaler Betrieb	Standard-einstellung	Display Anschluss X6 PCB Version 530v2	Display Anschluss X7 PCB Version 535v1, 535v2	Anschluss X13 PCB Version 535v5
				
				

Table 2.5 Konfiguration Jumper an Displayanschluss

Um eine 2N® Helios IP Vario mit Display auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, stellen Sie den Schalter an der rechten unteren Ecke des Displays in die Stellung



F_RES. Dies gilt nur für Module mit den Platinenversionen 535v1 und 535v2. Für die Version 535v5 benutzen Sie einen Jumper an Anschluss X19.

Abbildung 2.14 Resetverfahren – Modell mit Display

Anschluss des Kartenlesers

2N[®] Helios IP Vario (Artikel-Nr. 91371...U) kann mit einem internen Multifunktionsmodul einschließlich RFID Kartenleser (Artikel-Nr. 9137430E) ausgestattet werden. Dieses Modul erweitert die Funktionen der 2N[®] Helios IP Vario um einen EM41XX RFID Kartenleser, zwei Relais für Schalten unter externer Last, zwei logische Eingänge sowie RS-485 und Wiegand Schnittstellen. Die aktuelle Software Version der 2N[®] Helios IP Vario unterstützt jedoch nur den Kartenleser und Relais.

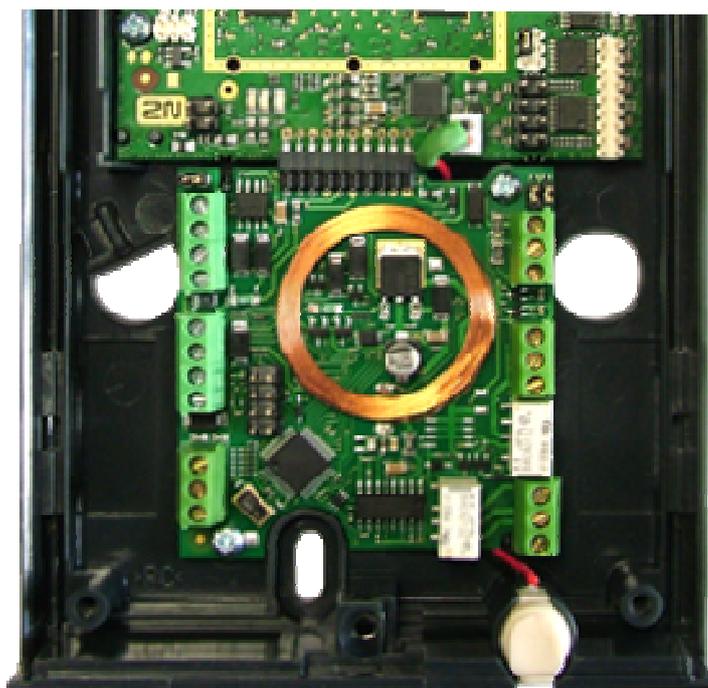


Achtung

- Die 2N[®] Helios IP Vario Module, die auf U enden (d.h. 91371...U) können nur mit dem Kartenleser ausgerüstet werden.

Montage des Kartenlesers

1. Die 2N[®] Helios IP Vario ausschalten.
2. Mit einem Sechskantschlüssel die Metallabdeckung abschrauben und entfernen.
3. Mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher die Kunststoffabdeckung abschrauben und entfernen.
4. Das Kartenlesemodul am unteren Anschluss des Grundmoduls der 2N[®] Helios IP Vario anschließen, dabei sicherstellen, dass das Mikrofonkabel unter dem Modul liegt.
5. Mit den beigefügten Schrauben das Kartenlesemodul am Kunststoffgehäuse der 2N[®] Helios IP Vario befestigen.
6. Falls nötig, verbinden Sie die Kabel für die Kartenleser-Schnittstelle(n).
7. Die Kunststoffabdeckung mit Kreuzschlitzschrauben wieder festschrauben.
8. Die Metallabdeckung wieder anbringen.



2.4 Montage - Fertigstellung

1. Die Kabeldurchführungsöffnung der 2N[®] Helios IP Vario muss korrekt abgedichtet werden, um ein Eindringen von Feuchtigkeit und Schäden an der Elektronik auf Grund von Kondensation zu verhindern.
2. Die Drähte im Inneren der 2N[®] Helios IP Vario dürfen nicht gequetscht werden und der Kunststoffdeckel (ein transparentes Kunststoffformteil) muss eingefügt werden, wobei die Kontakte vorsichtig in die Anschlüsse der Platine eingesteckt werden. Den Kunststoffdeckel leicht in Position schieben. Wenn das Teil auf ein Hindernis trifft oder eine Ecke höher ist als die anderen, dann den Deckel entfernen und das Hindernis finden. Danach die Eckschrauben fest anziehen.
3. Die Metallabdeckung gemäß den Schritten in dem Abschnitt über die Entfernung der Namensschilder anbringen. Sicherstellen, dass die Abdeckung gut sitzt und vollkommen flach ist. Wenn das Unterteil lose ist, ist die Wand, an der sie montiert wird, eventuell uneben. Dann die Ecken unterlegen, um zu verhindern, dass sich die 2N[®] Helios IP Vario verbiegt.

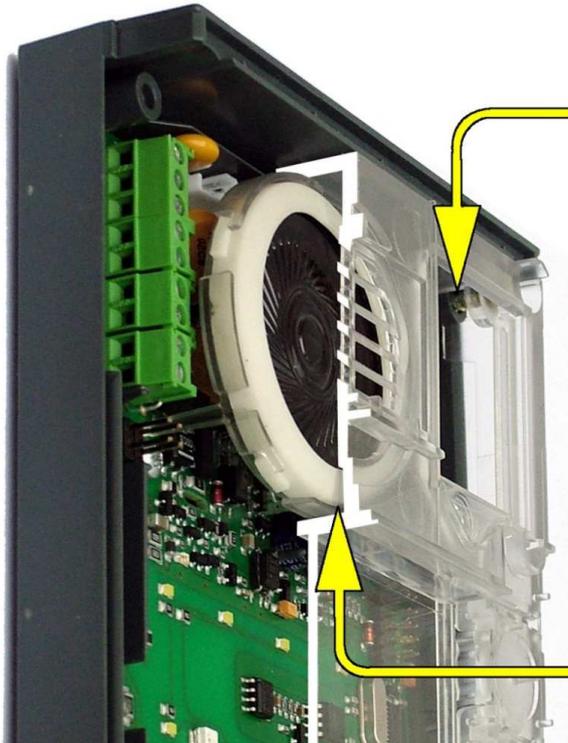


Achtung

- *Eine fehlerhafte Montage kann die Tastenfunktion erheblich verschlechtern.*
- Eine fehlerhafte Montage im Außenbereich kann ein Eindringen von Wasser und Schäden an der Elektronik verursachen.

Die häufigsten Fehler bei der Montage

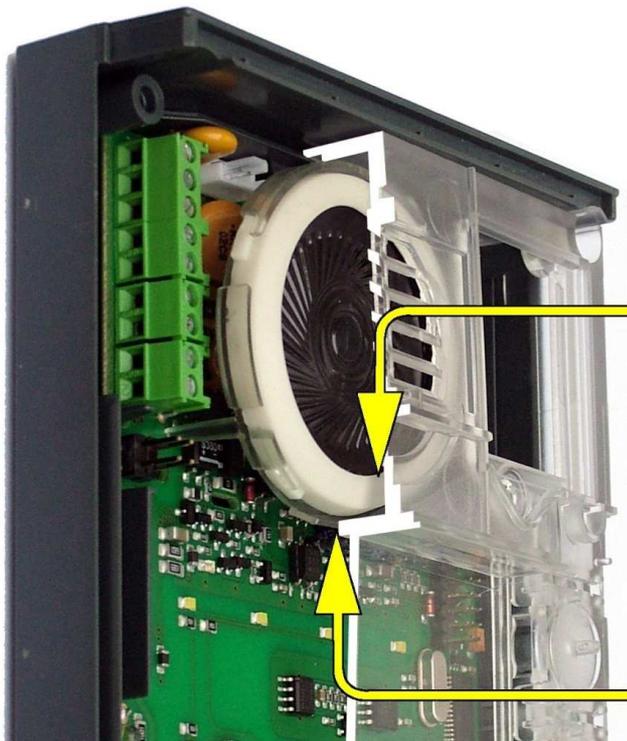
Zur Veranschaulichung ist ein Teil der Kunststoffabdeckung in der nachstehenden Abbildung entfernt worden, um die Abdichtung des Lautsprechers und den Deckeldichtungs-Berührungspunkt freizulegen. Zur besseren Orientierung ist die Querschnittsebene weiß markiert.



Schlecht angezogene Schraube
(ein eingeklemmter Draht hat
den selben Effekt)

FALSCH

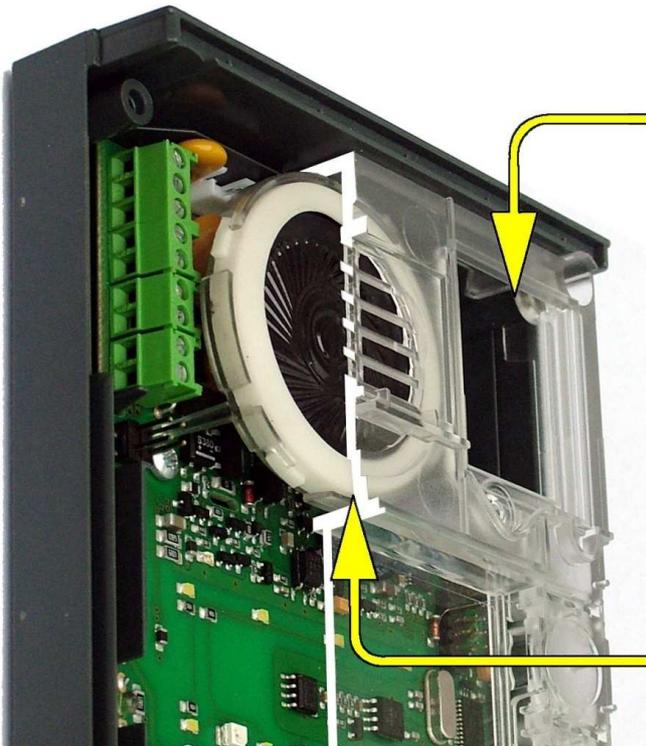
Lücke zwischen Kunststoff-
abdeckung und Lautsprecher-
dichtung
- Wasser kann eindringen und
die Elektronik beschädigen



FALSCH

Lücke zwischen Kunststoff-
abdeckung und Lautsprecher-
dichtung
- Wasser kann eindringen und
die Elektronik beschädigen

Wenn der Lautsprecher support
nicht in der richtigen Position
sitzt, berührt die Plastik-
abdeckung den Rand (siehe Pfeil)
und bei unvorsichtigem Umgang
kann dies zu Verformungen
führen. Dies kann zu Leckage
führen, siehe oberer Pfeil.



Korrekt angezogene Schraube

RICHTIG

Die Dichtung berührt die Kunststoffabdeckung. Wasser fließt durch ein kleines Loch ab (nicht in der Abbildung). Hinweis: Wasser hat keine negative Auswirkung auf die Mylar-Membran des Lautsprechers.

2.5 Anschluss der Erweiterungsmodule

Mit 2N® Helios IP Vario ist die einfache Installation von Erweiterungstastenmodulen möglich. Erweiterungsmodule werden mit einem einzigen Kabel angeschlossen (liegt jedem Erweiterungsmodul bei) und zwar kettenweise (jedes weitere Modul wird mit dem vorhergehenden verbunden). Jedes Erweiterungsmodul besitzt zwei Anschlüsse – einen Eingangsanschluss (zum Anschluss an das 2N® Helios IP Vario Grundmodul) und einen Ausgangsanschluss (zum Anschluss einer anderen, weiter entfernten Einheit). Achten Sie auf die korrekte Orientierung der Module und vermeiden Sie eine falsche Zuordnung, um die korrekte Funktion des Geräts sicherzustellen!

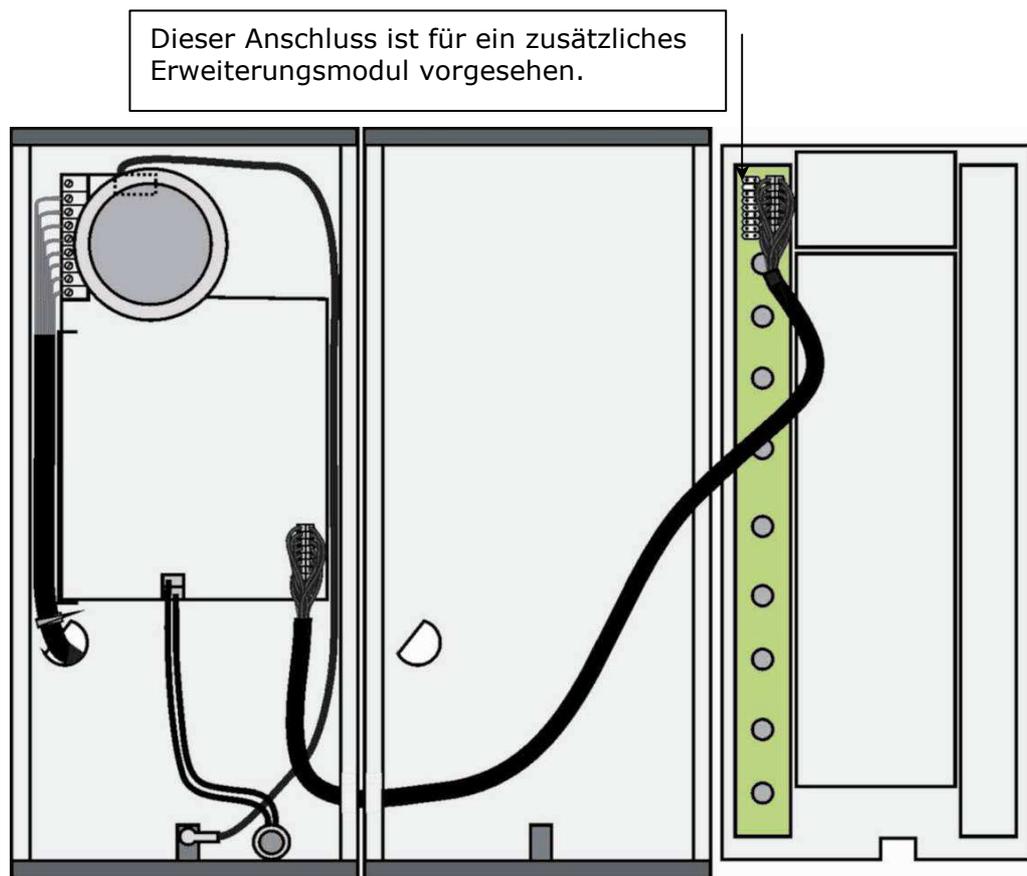


Abbildung 2.15 Anschluß eines Einzeltasten-Erweiterungsmoduls

Maximale Anzahl an Erweiterungsmodulen

9135181E (1×8 Tasten)	6	5	4	3	2	1	0
9135182E (2×8 Tasten)	0	0	1	1	2	2	3

Tabelle 2.6 Optionale 2N® Helios IP Vario Erweiterungsmodule

Obenstehende Tabelle zeigt die Kombinationsmöglichkeiten für Einzeltasten- und Doppeltasten-Erweiterungsmodule.

Verbindung der Module mit einem Kabel

- Das Kabel wird mit jedem Erweiterungsmodul mitgeliefert, beide Enden sind gleich. Die Konfiguration ist 1:1. Die Stecker können weder verschoben noch umgekehrt eingesteckt werden, weil sie mit einem sogenannten Schlüssel ausgestattet sind.
- Das Grundmodul soll sich immer auf der linken Seite befinden. Die Module werden „kettenweise“ angeschlossen, d.h. jedes Modul ist mit seinem Nachbarn verbunden.
- Das Kabel kann nicht durch die Durchführungen am Gehäuse geführt werden, bevor die Gehäuse miteinander verbunden sind (siehe Abschnitt 2.3 Montage – mechanische Installation).

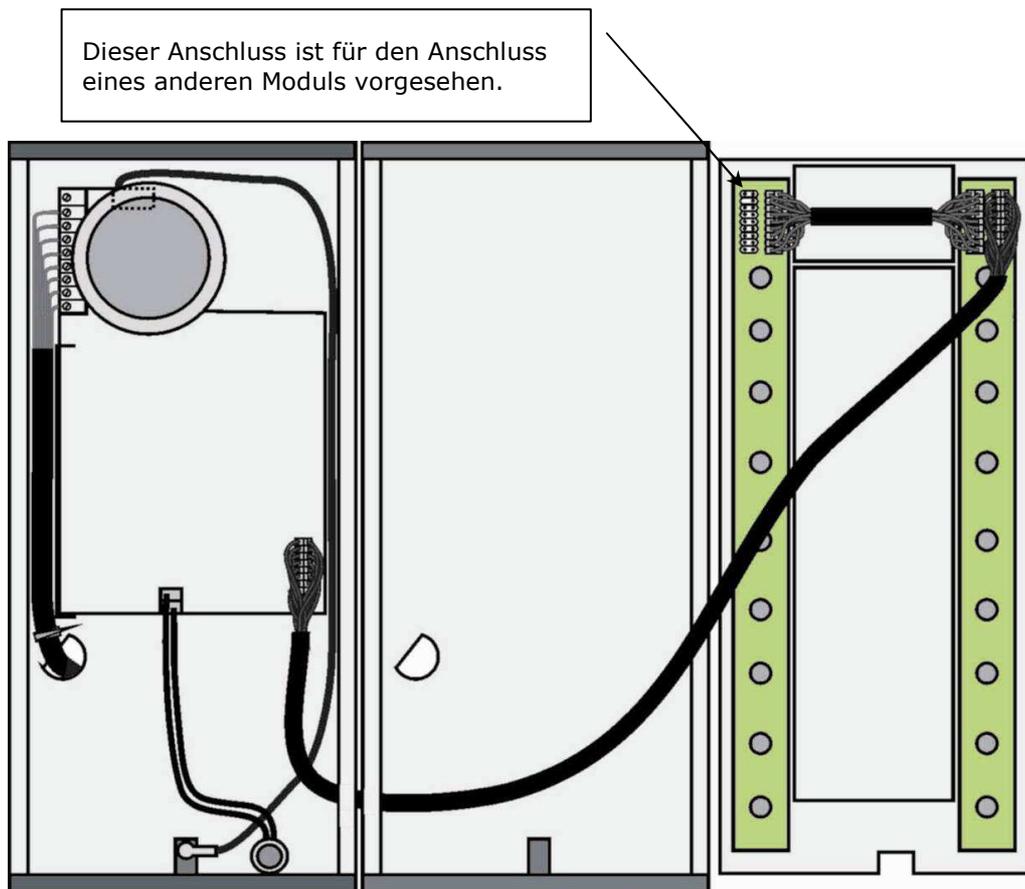


Abbildung 2.16 Anschluss eines Doppeltasten-Erweiterungsmoduls



Achtung

- Die Erweiterungsmodule müssen mit dem beiliegenden Formteil miteinander und mit dem Grundmodul verbunden werden!!!

Tastenummerierung

Tastenummerierung – Ein-Tasten 2N[®] Helios IP Vario mit Eintastenset

Die Anordnung ist beim Modell mit Tastatur gleich								
				7		15		23
				8		16		24
		1		9		17		25
				10		18		26
				11		19		27
				12		20		28
				13		21		29
				14		22		30

Erweiterung bis zu 54 Tasten möglich

Tastenummerierung – Eintastensets

Die Anordnung ist beim Modell mit Tastatur gleich								
				7		15		23
		1		8		16		24
		2		9		17		25
		3		10		18		26
				11		19		27
				12		20		28
				13		21		29
				14		22		30

Erweiterung bis zu 54 Tasten möglich

Tastennummerierung – Doppeltastensets

			7		15	23		31	39		47
1		4	8		16	24		32	40		48
2		5	9		17	25		33	41		49
3		6	10		18	26		34	42		50
Die Anordnung ist beim Modell mit Tastatur gleich			11		19	27		35	43		51
			12		20	28		36	44		52
			13		21	29		37	45		53
			14		22	30		38	46		54



Achtung

- Derzeit ist der Vandalismusschutz nur für Modelle mit einer Tastenreihe mit höchstens einem Erweiterungsmodul verfügbar.

Tastennummerierung – Info Panel

Der Einbau des Infomoduls, Artikel-Nr. 9135311E, in ein Erweiterungsmodul ändert die Nummerierung nicht (die Tasten auf den Info Panel Seite behalten ihre Funktionsfähigkeit). Der Anschluß des Infomoduls, Artikel-Nr. 9135310E, führt zum Auslassen von acht Nummern.

4

Funktion und Verwendung

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden und erweiterten Funktionen des Produkts.

Das Kapitel umfasst:

- Konfiguration des Geräts
- 2N[®] Helios IP Vario Steuerung
- Wartung

3.1 Konfiguration des Geräts

Jeder PC mit einem Webbrowser kann zur Konfiguration der **2N® Helios IP Vario** verwendet werden:

- Webbrowser starten (Internet Explorer, Firefox, etc.).
- Die IP-Adresse Ihrer Wechselsprechanlage eingeben (<http://192.168.1.100/>, z.B.).
- Mit dem **Admin** Benutzernamen und **2. Passwort** einloggen.

Um in den integrierten Webserver einzuloggen, müssen Sie die IP-Adresse ihres Geräts kennen. Die 2N® Helios IP Vario ist voreingestellt auf den Modus dynamische IP-Adresse, d.h. es bekommt die IP-Adresse automatisch, sofern an Ihrem LAN ein korrekt eingestellter DHCP Server verfügbar ist. Wenn kein solcher DHCP Server verfügbar ist, können Sie die 2N® Helios IP Vario im Modus statische IP-Adresse betreiben. Einzelheiten zur Konfiguration siehe **2N® Helios IP Konfigurationsanleitung**.

Wenn Ihr Gerät gesperrt bleibt (Sie haben zum Beispiel die IP-Adresse vergessen oder die LAN- Konfiguration hat sich geändert), mit den Tasten auf dem Gerät die LAN-Einstellung ändern.

Einstellung der statischen IP-Adresse

Zum Aktivieren des Modus statische IP-Adresse die untenstehenden Anweisungen befolgen:

- Die 2N® Helios IP Vario an die Stromversorgung anschließen (oder abschalten und wieder anschalten, falls sie bereits angeschlossen ist).
- Den ersten Signalton abwarten .
- Die folgenden Tasten nacheinander drücken:
 - 1, 1, 1, 2, 2, 3 für 3-Tasten Modelle
 - 4, 4, 4, 5, 5, 6 für 6-Tasten Modelle
- Der Signalton  zeigt die Umschaltung an.
- Abwarten, bis das Gerät automatisch neu gestartet wird.

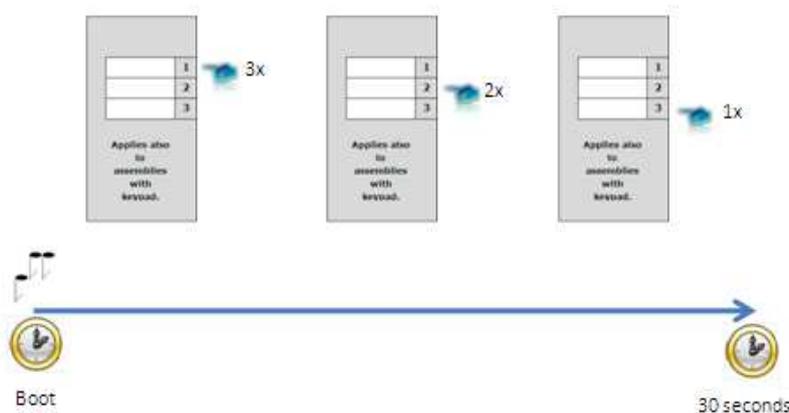


Abbildung 3.1 Umschalten auf statische IP-Adresse

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen muss die 1, 1, 1, 2, 2, 3 Reihenfolge innerhalb von 30 s nach dem ersten Signalton eingegeben werden. Die maximale Zeit zwischen zwei Tastenbetätigungen beträgt 2s.

Das Gerät hat nach dem Neustart die folgenden Netzwerkparameter:

IP-Adresse: 192.168.1.100

Netzwerkmaske: 255.255.255.0

Standardgateway: 192.168.1.1

Einstellung der dynamischen IP-Adresse

Folgen Sie den untenstehenden Anweisungen, damit das Gerät automatisch die Netzwerkparameter vom DHCP Server bekommt:

- Die 2N[®] Helios IP Vario an die Stromversorgung anschliessen (oder abschalten und wieder anschalten, falls sie bereits angeschlossen ist).
- Den ersten Signalton abwarten 
- Die folgenden Tasten nacheinander drücken:
 - 2, 1, 1, 2, 2, 3 für 3-Tasten Modelle
 - 5, 4, 4, 5, 5, 6 für 6-Tasten Modelle
- Der Signalton  zeigt die Umschaltung an.
- Abwarten, bis das Gerät automatisch neu gestartet wird.

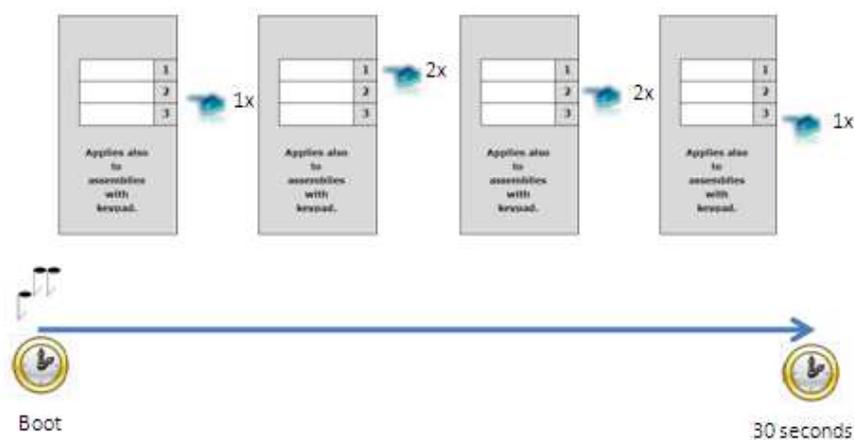


Abbildung 3.2 Umschalten auf dynamische IP-Adresse

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen muss die 1, 1, 1, 2, 2, 3 Reihenfolge innerhalb von 30 s nach dem ersten Signalton eingegeben werden. Die maximale Zeit zwischen zwei Tastenbetätigungen beträgt 2s.

2N[®] Helios IP Vario bekommt die IP-Adresse beim Neustart nur, wenn der DHCP Server korrekt konfiguriert ist.

Umschalten des Modus bei 1-Tasten Modellen

Wenn Ihr 2N[®] Helios IP Vario Gerät mit 1 Taste ausgestattet ist, können Sie mit nur einer Taste zwischen den Modi umschalten.

- Die 2N[®] Helios IP Vario an die Stromversorgung anschliessen (oder abschalten und wieder anschalten, falls sie bereits angeschlossen ist).
- Das erste akustische Signal  abwarten.
- Taste 1 15-mal drücken.
- Das akustische Signal  zeigt das Umschalten an.
- Abwarten, bis das Gerät automatisch neu gestartet wird.

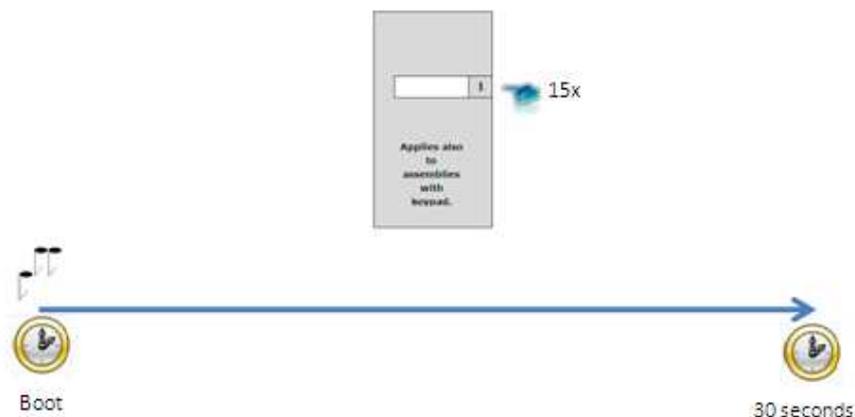


Abbildung 3.3 Umschalten zwischen statischer und dynamischer IP-Adresse

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen muss die 1, 1, 1, 2, 2, 3 Reihenfolge innerhalb von 30 s nach dem ersten Signalton eingegeben werden. Die maximale Zeit zwischen zwei Tastenbetätigungen beträgt 2s.

Beim Neustart wird die statische IP-Adresse auf die dynamische IP-Adresse umgeschaltet und umgekehrt.

3.2 Bedienung der 2N® Helios IP Vario als externer Benutzer

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung der 2N® Helios IP Vario als externer Benutzer (Gast).

Kurzwahltasten

Durch Betätigen einer der Kurzwahltasten auf dem Grundmodul können Sie die Einträge 1,3...6 des Telefonbuches anrufen (abhängig vom Modell). Mit Erweiterungsmodulen stehen bis zu 54 Kurzwahlmöglichkeiten zur Verfügung.

Durch Drücken einer Kurzwahltaste wählen Sie die der gewählten Position im Telefonbuch zugeordnete Telefonnummer. Der Rufaufbau wird durch einen langen unterbrochenen Ton signalisiert oder durch jeden anderen Ton, der in der beigefügten PBX Konfiguration definiert wurde.

Durch erneutes Drücken der gleichen Taste während des Rufs oder Rufaufbaus können Sie auflegen, auflegen und eine andere Rufnummer anrufen oder nichts aktivieren wie definiert in dem Abschnitt **Verschiedenes** des 2N® Helios IP Konfigurationshandbuchs.

Der Ruf kann auch jederzeit durch Drücken der Taste **#** beendet werden, wenn die **Auflegen mit #** Taste aktiviert ist; siehe Abschnitt **Verschiedenes**.

Anrufen einer Nummer aus dem Telefonbuch

Das 2N® Helios IP Vario Telefonbuch kann mit bis zu 999 Plätzen vorprogrammiert werden. Die Kurzwahltasten gelten nur für die Rufnummern 1 bis 54. Die verbleibenden Rufnummern können über die numerische Tastatur aufgerufen werden, falls **Kurzwahl über Zahlen** aktiviert ist; siehe Abschnitt **Verschiedenes**.

Vorgehensweise: Geben Sie die Positionsnummer über die numerische Tastatur ein (z.B. 05, 15, 200 – mindestens zwei und maximal drei Stellen) und drücken Sie ***** zur Bestätigung.

Der Ruf kann jederzeit durch Drücken der Taste **#** beendet werden, wenn die **Auflegen mit #** Taste aktiviert ist; siehe Abschnitt **Verschiedenes**.

Anrufen einer vom Benutzer definierten Telefonnummer

Wird **Telefonfunktion aktiviert** (siehe **Verschiedenes**) gewählt, kann die benutzerdefinierte Rufnummer über die numerische Tastatur der 2N® Helios IP Vario aufgerufen werden.

Vorgehensweise: Drücken Sie *****. Sie hören den Dauerton im Lautsprecher. Geben Sie die Rufnummer über die numerische Tastatur ein und drücken Sie erneut ***** zur Bestätigung.

Der Ruf kann jederzeit durch Drücken der Taste # beendet werden, wenn die **Auflegen mit #** Taste aktiviert ist; siehe Abschnitt **Verschiedenes**.

Eingehende Gespräche annehmen und abweisen

Wenn die automatische Rufannahme deaktiviert ist (siehe **Verschiedenes**), wird ein eingehender Ruf an der 2N® Helios IP Vario durch lautes Läuten angezeigt. Drücken Sie *, um den Ruf anzunehmen und #, um ihn abzuweisen.

Türöffner mit Code (Schalteraktivierung)

2N® Helios IP Vario ist mit einem Türschalter ausgestattet. Zum Aktivieren des Schalters den gültigen Code auf der numerischen Tastatur eingeben (siehe **Verschiedenes**).

Vorgehensweise: Geben Sie den Aktivierungscode für Schloss 1 oder Schloss 2 über die numerische Tastatur ein und drücken Sie *.

Ein korrekter Code (Öffnen der Tür) wird durch einen durchgehenden Signalton angezeigt. Ein ungültiger Code wird mit dem Signalton  angezeigt.

Benutzer-Aktivierung und Deaktivierung

Sie können über die numerische Tastatur Benutzer aktivieren und deaktivieren und eine Rufweiterleitung zu den Rufnummern definieren. Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt Telefonbuch.

Vorgehensweise: Geben Sie den Benutzer-Aktivierungs- oder Deaktivierungscode über die numerische Tastatur ein und drücken Sie zur Bestätigung *.

Ein gültiger Code wird mit dem Signalton  oder  bestätigt, je nach Art des Codes. Ein inkorrekt Code wird durch den Signalton  angezeigt.

Aktivierung und Deaktivierung von Profilen

Sie können über die numerische Tastatur Profile aktivieren und deaktivieren und eine Rufweiterleitung zu den dem Profil zugeordneten Rufnummern definieren. Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt **Planer**.

Vorgehensweise: Den Profilaktivierungs- oder Deaktivierungscode über die numerische Tastatur eingeben und zur Bestätigung * drücken.

Ein gültiger Code wird mit dem Signalton  oder  bestätigt, je nach Art des Codes. Ein inkorrekt Code wird durch den Signalton  angezeigt.

3.3 Bedienung der 2N® Helios IP Vario mit Display als externer Benutzer

Bis das Displayprogramm hochgeladen worden ist, zeigt das Display der 2N® Helios IP Vario den folgenden Text an: **2N® Helios IP display is not configured (2N® Helios IP Display ist nicht konfiguriert)**; siehe untenstehende Abbildung. In diesem Zustand verhält sich die 2N® Helios IP wie ein Modell ohne Display und wird auch so gesteuert, siehe Bedienung der 2N® Helios IP Vario mit Display als externer Benutzer.



Mit der korrekten Konfiguration des Displays wird bei Einschalten der 2N® Helios IP Vario entweder Werbung oder der elektronische Namensschildmodus angezeigt, je nachdem, was vorprogrammiert wurde.

Die mit Display ausgestattete 2N® Helios IP Vario wird über die numerische Tastatur und Kurzwahl Tasten gesteuert. Die Tasten 2, 4, 6 und 8 sind Cursor Tasten im Telefonbuch-Modus. Die Tasten 3 und 6 sind Funktionstasten und starten die in der rechten und linken Bildschirmecke angezeigte Aktion.

Werbungsmodus

Ein oder mehrere im Displayprogramm definierte Bilder werden im Werbungsmodus angezeigt. Drücken Sie eine der Kurzwahl Tasten oder eine Taste auf der numerischen Tastatur, um vom Werbungsmodus in den Modus elektronische Namensschilder zu wechseln.

Elektronische Namensschilder

1, 2 oder 4 Namensschilder, die Papier-Namensschildern nachgebildet sind, können im Modus elektronische Namensschilder angezeigt werden. Drücken Sie eine der 1, 2, 4 und 5 Kurzwahl Tasten, um den zugeordneten Benutzer zu rufen.



In diesem Modus können auch Türöffnercodes eingegeben werden oder einen Benutzer oder ein Profil aktivieren oder deaktivieren.

Die einzelnen Schritte sind beschrieben im Abschnitt: 2N® Helios IP Vario ohne Display. Drücken Sie die Kurzwahltaste 6, um zum Telefonbuchmodus zu gelangen und die Taste * für die **Rufnummernwahl** (nur wenn die Telefonfunktion aktiviert ist, siehe **Verschiedenes**).

Anruf einer Nummer

Wenn **Telefonfunktion aktiviert** gewählt ist (siehe **Verschiedenes**), kann die 2N® Helios IP Vario zum Anrufen ausgewählter Telefonnummern wie ein normales Telefon verwendet werden. Drücken Sie * im Modus **Elektronische Namensschilder**, um in diesen Modus zu wechseln.



Drücken Sie die Kurzwahltaste 3 oder die Taste #, um zurück zum Modus elektronische Namensschilder zu gehen. Um die anzurufende Nummer zu wählen und anzuzeigen, geben Sie diese über die numerische Tastatur ein und drücken Sie zur Bestätigung *. Drücken Sie die Kurzwahltaste 6, um die zuletzt gewählte Nummer zu löschen und erneut einzugeben.

Telefonbuch - Telephone Directory

Im Telefonbuchmodus wird ein strukturiertes Telefonbuch angezeigt, wie im Displayprogramm definiert. Mit den Pfeiltasten können Sie das Telefonbuch durchsuchen (d.h. Tasten 2, 4, 6 und 8). Mit den Auf- und Ab-Pfeiltasten können Sie zwischen den Einträgen wechseln. Drücken Sie den rechten Pfeil, um einen Ruf aufzubauen oder zu einer Untergruppe zu gehen. Die Taste * und die Kurzwahlstasten 4 und 5 haben die gleiche Funktion wie der rechte Pfeil. Mit dem linken Pfeil kehren Sie zur übergeordneten Gruppe zurück.

<p>3-zeiliges Telefonbuch</p>	<p>4-zeiliges Telefonbuch</p>

Sie können auch im Telefonbuch nach Kontakten suchen. Drücken Sie die Kurzwahltaste 6, um in den Telefonbuch-Suchmodus zu wechseln.

Um einen Text zu suchen, verwenden Sie den Ziffernblock. Der Suchtext wird in der Mitte der Statuszeile angezeigt. Um den jeweils letzten Buchstaben zu löschen, drücken Sie die Kurzwahltaste 3.

Eingabe des Suchtextes	Auswahl eines der gefundenen Kontakte

Der eingegebene Text wird in allen Verzeichnisse und Unterverzeichnisse des Telefonbuchs gesucht. Die Trefferanzahl wird in der oberen Zeile angezeigt. Die ersten 3 (oder 4) gefundenen Kontakte werden in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Drücken Sie die Kurzwahltaste 6, um die gefundenen Kontakte zu durchblättern und den richtigen zu wählen und damit die Pfeilfunktion der numerischen Tastatur wiederherzustellen.

Statusinformation - Status Information

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Modi zeigt das Display der 2N® Helios IP Vario verschiedene Zustände des Geräts an:

Rufaufbau	Rufen – abgehender Ruf	Verbunden
Rufaufbau nicht möglich	Teilnehmer nicht erreichbar	Ruf beendet
Eingehender Anruf	Tür offen/entriegelt	

3.4 Bedienung der 2N® Helios IP Vario als interner Benutzer

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung der 2N® Helios IP Vario als interner Benutzer.

Gespräch auf der 2N® Helios IP Vario annehmen

Eingehende Anrufe lassen sich wie jeder andere Anruf annehmen. Sie können während des Gesprächs über den Ziffernblock den Türöffner bedienen und einen Benutzer oder ein Profil aktivieren oder deaktivieren. Die Gesprächszeit ist begrenzt, um ein unbeabsichtigtes Blockieren der 2N® Helios IP Vario zu verhindern. Zum Einstellen der maximalen Gesprächszeit den Parameter Gesprächszeitbegrenzung verwenden (siehe **Verschiedenes**). Um die Gesprächszeit zu verlängern, können Sie jederzeit die Taste # auf ihrem Telefon drücken. Ein kurzer Signalton zeigt an, dass das Gespräch in 10 s beendet wird.

Anruf - Calling to 2N® Helios IP Vario

2N® Helios IP Vario ermöglicht es, auch einen eingehenden Anruf zu beantworten. Die erforderlichen Parameter werden unter Eingehende Anrufe eingestellt, siehe **Verschiedenes**.

Tür öffnen mit Code (Switch Activation)

2N® Helios IP Vario ist mit einem Schalter zur Türöffnung ausgestattet. Zum Aktivieren des Schalters geben Sie Ihren Zugangscode auf der numerischen Tastatur ein (siehe **Verschiedenes**).

Vorgehensweise: Geben Sie auf der Tastatur Ihres Telefons den Aktivierungscode für Schloss 1 oder Schloss 2 ein und drücken * (wenn die Option Türcode ohne Bestätigung ausgewählt ist, ist keine Bestätigung nötig, siehe **Verschiedenes**).

Ein gültiger Code wird mit --- signalisiert, ein ungültiger Code mit dem Signalton --- .

Teilnehmer aktivieren und deaktivieren

Über die Tastatur können Sie Benutzer aktivieren oder deaktivieren und Rufumleitung auf die Telefonnummern eines Benutzers definieren. Weiter Details entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Telefonbuch.

Vorgehensweise: Geben Sie den Benutzeraktivierungs- oder Deaktivierungscode über die Tastatur ein und drücken Sie zur Bestätigung *.

Ein gültiger Code wird mit --- oder --- signalisiert, je nach Art des Codes. Ein ungültiger Code wird mit dem Signalton --- quittiert.

Profile aktivieren und deaktivieren

Sie können Profile über die Tastatur aktivieren und deaktivieren und eine Rufumleitung zu den dem Profil zugeordneten Rufnummern festlegen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt Planer.

Vorgehensweise: Geben Sie den Aktivierungs- oder Deaktivierungscode über die Tastatur ein und drücken Sie zur Bestätigung *.

Ein gültiger Code wird mit  oder  signalisiert, je nach Art des Codes. Ein ungültiger Code wird mit dem Signalton  quittiert.

3.5 Wartung

Bei häufigem Gebrauch wird die Oberfläche, insbesondere die Tastatur, verschmutzt. Zur Reinigung reicht meistens ein weiches Tuch, das mit sauberem Wasser angefeuchtet wurde. Wir empfehlen, bei der Reinigung folgende Regeln einzuhalten:

- verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel (wie Scheuermittel oder starke Tenside).
- reinigen Sie bei trockenem Wetter, damit eventuell ins Gerät eingedrungenes Wasser schnell austrocknet.

5

Technische Daten

Dieses Kapitel beschreibt die technischen Daten des Produkts.

4.1 Technische Daten

Signalisierungsprotokoll SIP (UDP)

Tasten

Tastendesign	Edelstahl-Drucktasten
Anzahl	1, 3 oder 6
Erweiterung	Bis zu 54 Tasten
Numerische Tastatur	optional

Audio

Lautstärkeregelung	Einstellbar
Vollduplex	Ja (AEC)

Audio Stream

Protokolle	RTP/RTSP
Codecs	G.711, G.729

Kamera

Sensor	1/4" Farbe CMOS
Auflösung	640 (H) x 480 (V)
Bildfrequenz	Bis zu 30/s
Empfindlichkeit	1,9 V/lux-s (550nm)
Bildwinkel	55° (H), 39° (V)
Infrarot	Ja

Video Stream

Protokolle	RTP/RTSP/HTTP
Codecs	H.263+, H.264, MPEG-4, M-JPEG
IP Kamerafunktion	Ja

Schnittstellen

Stromversorgung	12V ±15%/1A DC oder PoE
PoE	PoE 802.3af (Klasse 0 – 12,95W)
LAN	10/100BASE-TX s Auto-MDIX
Empfohlene Verkablung	Cat-5e oder höher
Schaltkontakt passiv	NO und NC Kontakte, bis zu 30V/1A AC/DC
Schaltkontakt aktiv	12V/900mA DC

RFID Kartenleser

	optional
Unterstützte Karten	EM-40XX (125Khz) HID Proximity (125kHz, 26bit)

Mechanische Eigenschaften

Arbeitstemperatur	-20°C bis 55°C
Relative Luftfeuchte	10% - 95% (nicht kondensierend)
Lagertemperatur	-40°C bis 70°C
Abmessung	210x100x29 mm
Gewicht	500g
Schutzklasse	IP53

5

Ergänzende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie zusätzliche Produktinformationen.

Dieses Kapitel umfasst:

- Verordnungen und Richtlinien
- Liste der Abbildungen
- Liste der Abkürzungen

5.1 Verordnungen und Richtlinien

2N[®] Helios IP Vario erfüllt die folgenden Richtlinien und Verordnungen:

- Gesetz Nr. 22/1997 im Gesetzblatt vom 24. Januar 1997 über die technischen Anforderungen an Produkte und Ergänzungen zu einigen Gesetzen
- Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität
- Staatliche Verordnung Nr. 426/2000 im Gesetzblatt über die technischen Anforderungen an Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen
- Richtlinie 2006/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen
- Staatliche Verordnung Nr. 17/2003 im Gesetzblatt über die technischen Anforderungen an Niederspannungsanlagen
- Richtlinie 2004/108/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Staatliche Verordnung Nr. 616/2006 im Gesetzblatt über die technischen Anforderungen an Produkte hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit
- Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

5.2 Allgemeine Vorschriften und Regeln

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Folgen Sie allen enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen.

Jegliche Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch zu den Anweisungen steht, kann zu Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Zerstörung des Produkts führen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge einer Verwendung für andere als die hier beschriebenen Anwendungen entstanden sind, nämlich unzulässige Verwendung und Nichtbeachten der Empfehlungen und Warnungen.

Jede Verwendung oder ein Anschluss des Produkts, anders als hier beschrieben, gilt als unzulässig. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Folgen, die als Ergebnis eines solchen Fehlverhaltens entstanden sind.

Darüber hinaus ist der Hersteller nicht haftbar für die Beschädigung oder Zerstörung des Produkts als Folge falscher Platzierung, unsachgemäßer Installation und / oder unangemessenem Betrieb und die Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch mit unseren Anweisungen steht.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder die Zerstörung der Ware durch unsachgemäßen Austausch von Teilen oder durch den Einsatz nachgebauter Teile oder Komponenten.

Der Hersteller haftet nicht für irgendwelche Verluste oder Schäden als Folge einer Naturkatastrophe oder einer anderen ungünstigen natürlichen Erscheinung.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden des Produkts, die während der Lieferung entstehen.

Der Hersteller gibt keine Garantie in Bezug auf Datenverlust oder -zerstörung.

Der Hersteller haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts verursacht werden oder für einen Ausfall des Produkts aufgrund einer Verwendung die im Widerspruch mit der hier aufgeführten Bedienungsanleitung steht.

Alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Produktinstallation und Verwendung sowie die Bestimmungen der technischen Normen für elektrische Anlagen sind zu beachten. Der Hersteller haftet nicht für die Beschädigung oder Zerstörung des Produkts oder Schäden, die dem Verbraucher dadurch entstehen, dass das Gerät im Gegensatz zu den genannten Vorschriften und Bestimmungen gebraucht wurde.

Der Verbraucher ist selbst verantwortlich für den Schutz der Software des Produkts. Der Hersteller haftet nicht und ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden, die durch die Verwendung einer fehlerhaften und minderwertigen Sicherheits-Software anfallen.

Der Verbraucher ist aufgefordert, unverzüglich nach der Installation das Zugangspasswort für das Produkt zu ändern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Schäden, die dem Verbraucher in Verbindung mit der Verwendung des Original-Passworts entstehen.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für zusätzliche Kosten, die dem Verbraucher durch die Nutzung eines Telefonanbieters mit einem erhöhten Tarif entstehen.

Umgang mit Elektroschrott und verbrauchten Batterien



Geben Sie gebrauchte elektrische Geräte und Batterien nicht in den Hausmüll. Die unsachgemäße Entsorgung kann die Umwelt schädigen!

Bringen Sie Ihr ausgedientes Elektrogerät und die daraus entnommenen Batterien zu ausgewiesenen Sammelstellen oder Containern oder geben Sie sie an den Händler oder Hersteller zur umweltfreundlichen Entsorgung zurück. Der Händler oder Hersteller muss das Produkt kostenlos und ohne Kaufzwang zurücknehmen. Stellen Sie sicher, dass die zu entsorgenden Geräte vollständig sind.

Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer. Batterien dürfen nicht geöffnet oder kurzgeschlossen werden.

5.3 Liste der Abbildungen

Abbildung 2.1	Bohren.....	18
Abbildung 2.2	Entfernen der Metallabdeckung.....	19
Abbildung 2.3	Entfernung der Kunststoffabdeckung	19
Abbildung 2.4	Montage mehrerer Module.....	19
Abbildung 2.5	Montage des Wetterschutzes	20
Abbildung 2.6	Wandmontage.....	20
Abbildung 2.7	Verkabelung.....	21
Abbildung 2.8	Entfernung der Namensschilder	21
Abbildung 2.9	Entnahme der Einlagen	21
Abbildung 2.10	Namensschilder einlegen.....	21
Abbildung 2.11	Beschreibung der Anschlüsse an der 2N [®] Helios IP Vario, PCB Version 530v2 ..	24
Abbildung 2.12	Beschreibung der Anschlüsse an der 2N [®] Helios IP Vario, PCB Versions 535v1, 535v2	25
Abbildung 2.14	Resetverfahren – Modell mit Display	31
Abbildung 2.15	Anschluß eines Einzeltasten-Erweiterungsmoduls.....	36
Abbildung 2.16	Anschluss eines Doppeltasten-Erweiterungsmoduls.....	37
Abbildung 3.1	Umschalten auf statische IP-Adresse.....	42
Abbildung 3.2	Umschalten auf dynamische IP-Adresse.....	43
Abbildung 3.3	Umschalten zwischen statischer und dynamischer IP-Adresse	44

5.4 Liste der Tabellen

Tabelle 2.1	Anschlüsse an der Klemmleiste	27
Tabelle 2.2	Klemmleistenanschluss für Türöffner.....	27
Tabelle 2.3	Klemmleisten-Anschluss für Stromadapter	28
Tabelle 2.4	Anschluss der Konfigurations Connector Jumpers	29
Table 2.5	Konfiguration Jumpers an Displayanschluss	30
Tabelle 2.6	Optionale 2N [®] Helios IP Vario Erweiterungsmodule.....	36

Satelco

automation integration communication

Satelco AG

Seestrasse 241, CH-8804 Au (ZH)

Tel.: +41 44 787 06 07, Fax: +41 44 787 06 08

E-mail: satelco@satelco.ch

Web: www.satelco.ch